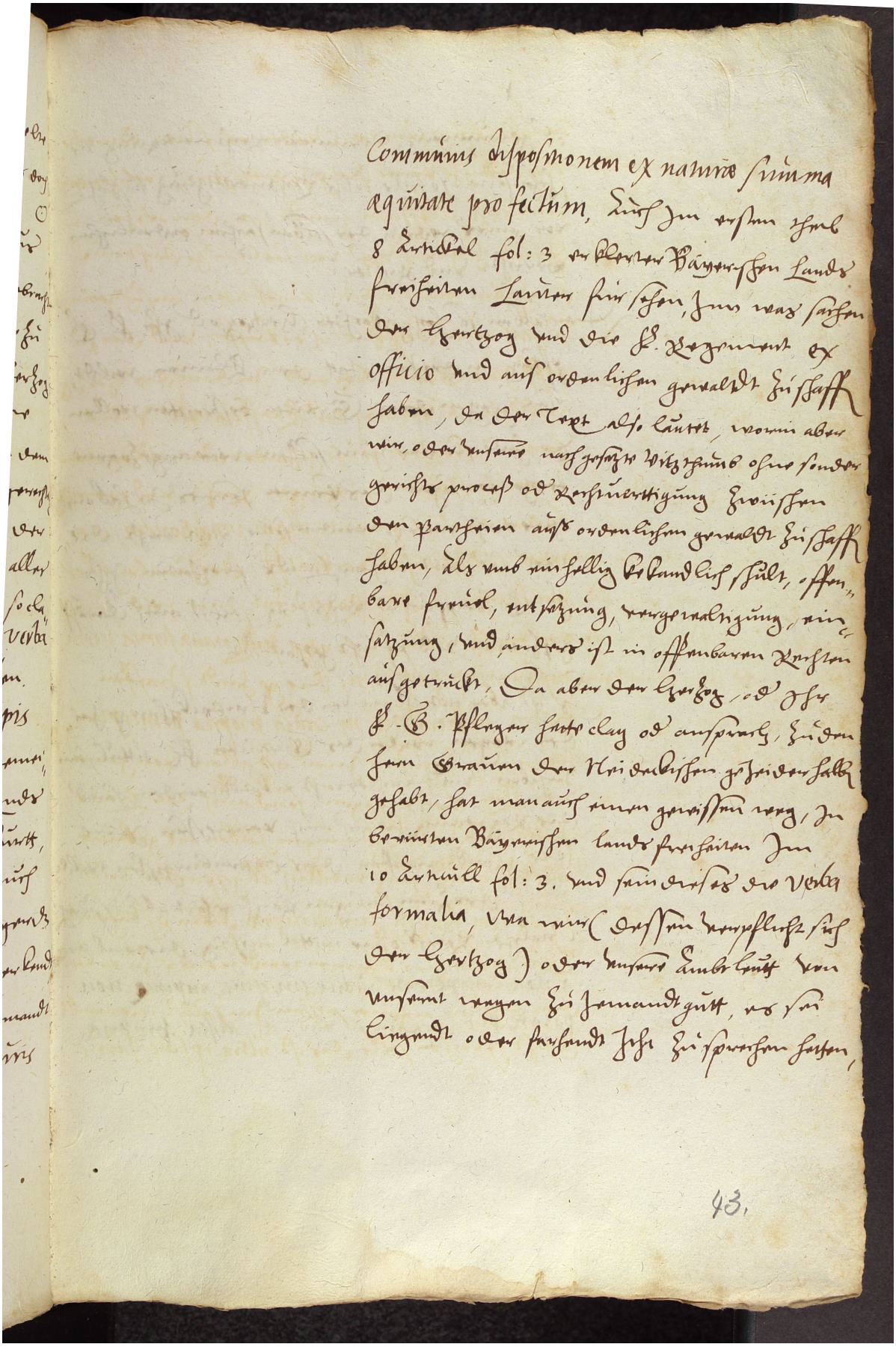
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Communis dispositionem ex natura sua
aequitate profectum, Laut der ersten theil
8 Artickel fol: 3 der Alten Bayerischen Landt
freiheiten Lautter hierinnen, das etwas sachen
der Herzog und die F. Regierung ex
officio und aus ordenlichem gewaldt Erkhandt
haben, da der Text also Lautet, wenn aber
wir, oder unsere nachgesetzte Vitzthumb ohne sonder
gerichts process od Verfürtigung Erwissen
den parthein aus ordenlichem gewaldt Erkhandt
haben, als und wirdig Verbrechlich, schädt, offen-
bare freuel, entsetzung, vergewaltigung, ein-
satzung, und anders ist in offenbaren Verbrechen
aus getruckt. Da aber der Herzog, od der
F. B. Pflegen sonst clag od ansprach, Erlan-
gen Grafen der Neidhartischen geschefften
gehabt, hat man auf einem gewissen rang, der
Obristen Bayrischen landt freiheiten den
10 Artickl fol: 3. und sein diese die Verba
formalia, Wenn wir (dessen Vorgehabt sich
der Herzog) oder unsere Landtrichter
unserm ungen Erjemandt gütt, es sey
Eigenndt oder farende habe Erkhennen haben,

43.